

Leipzig, 12.02.2021

Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Lehrer,

ich hoffe, es geht Ihnen/geht euch insgesamt gut. Der Winter hat uns dieses Jahr besonders intensiv mit Schnee und Kälte beglückt. Ich hoffe, Sie können/ihr könnt dem ein paar schöne Seiten abgewinnen. Jetzt hat das zweite Halbjahr begonnen, leider mit den gewohnten Einschränkungen.

Aktuell wurden wir über eine Verlängerung der Schulschließung durch einen Ministerbrief vorinformiert. Demnach bleibt das Zu-Hause-Lernen für die Klassen 5 bis 10 bis Anfang März in Kraft. Nur die Schüler der Sekundarstufe II (Klasse 11 und 12) lernen im Präsenzunterricht. Bitte beachten Sie/beachtet auch Informationen auf unserer Homepage. Um nichts auf der Homepage zu verpassen, kann man einmalig seine Mailadresse angeben und erhält dann den Hinweis, wenn es Neuigkeiten gibt.

Die Halbjahresinformationen bzw. Halbjahreszeugnisse der Klassen 5-10 werden mit dem Datum des 10.02.2021 erteilt. Eine Ausgabe in gewohnter Weise ist derzeit nicht möglich. Deshalb werden die Halbjahresinformationen/-zeugnisse per PDF bis spätestens 17.02. über die E-Mail im LernSax versandt. Das originale Papier teilen wir dann mit Beginn des Präsenzunterrichts aus. Sollten Sie/solltet ihr unbedingt vorher das Original benötigen, kann es auch abgeholt werden. Dazu ist aber vorher ein Termin im Sekretariat zu vereinbaren. Die Schüler der Klasse 10 bekommen ihre Zeugnisse am 24.02.2021 überreicht, da sie an diesem Tag die Facharbeit abgeben müssen (dazu die E-Mail von Frau Kanitz-Lange beachten). Die Klassenstufe 11 erhält ihr Zeugnis am 05.03.2021.

Bei der Festlegung der Noten haben wir die Corona-Situation berücksichtigt und die Regelungen in Fragen der Leistungsbewertung angepasst. Die Gesamtlehrerkonferenz hat festgelegt:

- a) Es werden für die Halbjahresinformationen die bisher erteilten Noten berücksichtigt und die Mindestnotenanzahl für das Halbjahr ausgesetzt.
- b) Die Fachlehrer entscheiden nach eigenem Ermessen wohlwollend über die Benotung einzelner Schülerleistungen.
- c) Die Halbjahresnote ergibt sich aus dem Durchschnitt aller erteilten Noten (festgelegte Gewichtungen bleiben in Kraft) --> zu *geringe Notenanzahl*: wird nur „teilgenommen“ ausgewiesen.
- d) Die Fachlehrer *bemühen* sich um eine weitgehende Erfüllung der Beschlüsse zur Leistungsermittlung vom Schuljahresbeginn, sofern es unter den aktuellen Gegebenheiten möglich ist.

Mit dem neuen Halbjahr gab es auch einige Veränderungen bei den Lehrern. Durch Versetzung, Weggang in ein anderes Bundesland oder aus gesundheitlichen Gründen sind mehrere Kollegen nicht mehr bei uns. Teilweise haben wir neue Lehrer bekommen, aber es sind noch Stellen offen. Ich hoffe, dass diese in den nächsten Tagen gefüllt werden können. Für die Schüler bedeutet dies, dass es ein paar Änderungen geben kann. Welche Fachlehrer wechseln, geben wir demnächst bekannt. Eine Änderung des Stundenplans wollen wir erst in Kraft setzen, wenn der Präsenzunterricht wieder startet.

Der Abgabetermin für die Facharbeiten Klasse 10 bleibt beim 24.02.2021. Frau Kanitz-Lange wird dazu die Schüler separat informieren.

Demnächst werden die Abschlussklassen der 20. Oberschule bis zum Schuljahresende an unserer Schule unterrichtet. Bauarbeiten an der Stammschule zwingen zu diesem Schritt. Die Schüler der 20. OS unterliegen in dieser Zeit der Hausordnung und den Corona-Hygiene-Regeln unserer Schule.

Der Tag der offenen Tür fand in diesem Jahr digital über unsere Homepage statt. Ein Projekt der Klasse 10 hat im Informatikunterricht viele tolle Beiträge erstellt. Dabei konnten die Schüler interessante Blickwinkel auf unsere Schule darstellen. Gleichzeitig wurde vielen bewusst,

dass es gar nicht so einfach ist, ein solches Projekt zu stemmen. Vielen Dank an die fleißigen und kreativen 10er und an Frau Bode.

Am 10.02.2021 bekamen die Schüler der Klasse 4 die Bildungsempfehlungen. Nun beginnen die Anmeldungen für die neuen 5. Klassen. Wir werden zum neuen Schuljahr fünf neue 5. Klassen aufnehmen, also weiter kräftig wachsen.

Von Seiten der Schüler, Eltern und Lehrer bekomme ich Rückmeldungen zum aktuellen Lernen. Dabei werden gute Beispiele gelobt. Mehrheitlich aber Probleme aufgeworfen. Häufig muss ich im Austausch feststellen, dass es unterschiedliche Vorstellungen darüber gibt, wie es am besten laufen sollte. Leider sind die Maximalvorstellungen der einzelnen Parteien nicht immer umsetzbar. Hier müssen alle Seiten dazulernen.

Gleichzeitig stelle ich auch in einer großen Anzahl fest, dass Eltern an mich herantreten, aber vorher nicht den direkten Kontakt zu den jeweiligen Fachlehrern gesucht haben. Auch kam es einige Male vor, dass die Eltern sich nur oberflächlich mit ihren Kindern dazu ausgetauscht haben. Bitte sprechen Sie immer zuerst mit den Betroffenen direkt. Weiterhin bitte ich alle Eltern regelmäßig in den LernSax-Account ihres Kindes zu sehen. Damit können Sie leichter einen Überblick über Umfang und Anspruch der Anforderungen an Ihr Kind sowie aktuelle Informationen erhalten. Gestern fand auch eine Videokonferenz der Elternvertreter mit der Schulleitung zum aktuellen Stand statt. Ich möchte mich an dieser Stelle für den konstruktiven Austausch bedanken.

Von Seiten der Lehrer höre ich, dass die Arbeit mit LernSax und den Videokonferenzen zunehmend besser läuft, auch wenn sie noch einiges an Steigerungspotential sehen. Die Kollegen tauschen sich ebenso über gelungene Formen wie über Baustellen in ihrer Arbeit aus. Ansprechpartner bei Fragen zum LernSax sind Frau Küttner, Frau Kolar, Frau Ludewig und Herr Schmolke. Vielen Dank an das LernSax-Team.

Bezüglich der Schüler können wir feststellen, dass die übergroße Mehrheit sehr souverän mit den großen Herausforderungen umgeht. Die Aufgaben werden gut gelöst. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf wenden sie sich an die Fachlehrer und die Teilnahme (vor allem aktiv) an den Videokonferenzen ist groß.

Zwei Schwerpunkte fallen etwas unangenehm auf. Eine relativ kleine Anzahl an Schülern bearbeitet die Aufgaben auf LernSax nur unzureichend und reagiert auf Nachfragen nicht oder nur schleppend. Einige Eltern waren dann sehr überrascht, als Lehrer sie telefonisch darüber in Kenntnis setzten. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten diese Kinder den Eltern gegenüber gesagt, dass alles gut läuft. In einigen Videokonferenzen nutzen die Schüler auch bei mehrfacher Aufforderung die Mikrofone bzw. die Kameras nur sehr selten bis gar nicht. Es ist dann für die Fachlehrer sehr müßig darauf zu reagieren. Zum Lernerfolg in der Klasse trägt dieses passive Verhalten nicht bei. Auch zeigt dies wenig Respekt gegenüber den Mitschülern und den Lehrern.

Wir planen eine Umfrage zum Thema „Zuhauselernen“. Damit hoffen wir, besser einschätzen zu können, welche Maßnahmen gut funktionieren und wo es größere Probleme gibt.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen und euch meine Anerkennung aussprechen. Die besonderen Herausforderungen unserer Zeit verlangen uns viel ab. Trotzdem bemerke ich viel guten Willen und noch mehr Tatkraft bei vielen Mitwirkenden. Darauf sollten wir weiterhin setzen, um schrittweise voranzukommen. Bitte nutzen Sie/nutzt häufiger die Gelegenheit, den anderen mitzuteilen, was gut läuft. Mehr Anerkennung ist für uns alle angenehm.

Ich wünsche Ihnen/euch alles Gute.

Viele Grüße

Mario Coccejus